



PRESSEMITTEILUNG

18.09.2014

Probetrieb im Wasserwerk Albertshofer Chaussee am 17. September begonnen

Mit einem Schnitt durch das Absperrband startete André Nedlin, amt. Vorsteher des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ und Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim, am 17. September 2014 den Probetrieb des neu errichteten Erweiterungsbaus des Wasserwerkes im Albertshofer Gewerbegebiet. „Ab Oktober werden nach Abschluss der Testphase hier maximal 240 Kubikmeter Wasser pro Stunde und damit 160 Kubikmeter mehr in hoher Qualität in das Versorgungsnetz Bernau und Albertshof gepumpt werden. Die Investitionen belaufen sich auf netto 850.000 Euro. Gefördert wurde das Bauvorhaben aus Mitteln der Europäischen Union mit 318.594 Euro“, so der Vorsteher des WAV „Panke/Finow“. Notwendig wurde der Bau, um die Qualität des Trinkwassers auch in den kommenden Jahrzehnten für die Bevölkerung zu sichern.

Nach einer Planungs- und Bauzeit von nur zehn Monaten wird der Trinkwasserbehälter mit einem Speichervolumen von 500 Kubikmetern mit Wasser aus einer Tiefe von ca. 120 Metern gespeist. Eine vorgeschaltete Belüftungsanlage treibt dann die aggressive Kohlensäure aus dem Trinkwasser und neutralisiert es bevor es in die Trinkwasserleitungen fließt. Kostenintensive Rohrnetzspülungen können so minimiert werden, da mit dieser Maßnahme Eisen- und Manganablagerungen reduziert werden.

Mit der Planung, Bauleitung und Bauüberwachung beauftragte der WAV „Panke/Finow“ die Aqua-Kommunal-Service GmbH Frankfurt/Oder. Den Zuschlag für die Bauausführung erhielt die ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH Schleiz. Die Betriebsführung des Wasserwerkes hat der Geschäftsbesorger des WAV „Pankow/Finow“ die Stadtwerke Bernau inne, deren Mitarbeiter auch die neue Anlage überwachen und pflegen werden.

Der WAV „Pankow/Finow“ ist für die zentrale öffentliche Wasserversorgung der Grundstücke im Verbandsgebiet zuständig. Dazu gehören nicht nur die Herstellung, Erweiterung, Erneuerung und Sanierung aller Anlagen der Wasserversorgung, sondern vor allem die Verantwortung für die Qualität des Wassers und damit der „Grundlage des Lebens“.

Kontakt:

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ (WAV)
Postfach 1173 | 16311 Bernau bei Berlin
Tel.: 03338 7530482
Fax: 03338 7530483
E-Mail: geschaeftsstelle@wav-panke-finow.de

